

Übung Nr. 2: „Sitz“ (2a), „Platz“ (2b), „Steh“ (2c) aus der Bewegung
Ausführung:

Der HF nimmt mit seinem abgeleiteten Hund die Grundstellung ein. Nach kurzer Pause gibt er das Kommando „Fuß“ und geht mit dem frei und korrekt bei Fuß folgenden Hund geradeaus.

Nach einer Entfernung von etwa 10 Schritten hat sich der Hund auf das HZ „Sitz“ sofort hinzusetzen und ruhig sitzen zu bleiben, während der HF weitergeht, ohne dabei seine Gangart zu unterbrechen oder sich beim Gehen umzusehen.

Nach einer weiteren Entfernung von etwa 20 Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich zu dem Hund um.

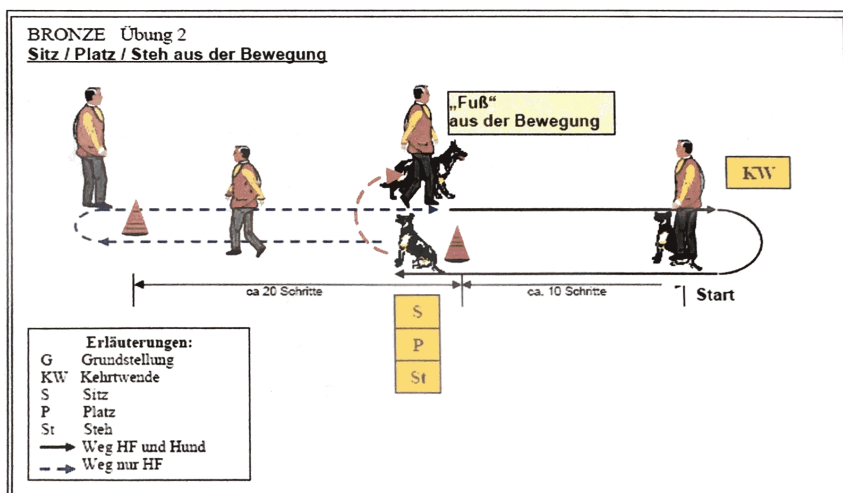
Nach kurzem Stehenbleiben geht der HF den Weg zurück, nimmt den Hund im Vorbeigehen ohne seine Gangart zu verändern wieder auf und begibt sich zum Ausgangspunkt zurück.

Dort angelangt, zeigt der HF mit seinem Hund eine Kehrtwende und geht – ohne stehen zu bleiben – zum nächsten Übungsteil über.

Die Übungsteile „Steh“ und „Platz“ aus der Bewegung werden in der gleichen Weise wie „Sitz“ aus der Bewegung ausgeführt.

Nach der letzten Übung am Ausgangspunkt angelangt, nimmt der HF mit seinem Hund nach der Kehrtwende die Grundstellung ein.

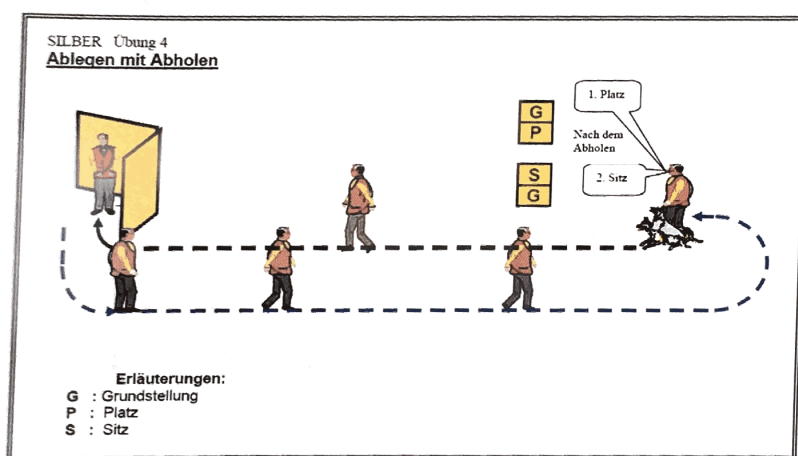
In welcher Reihenfolge die drei Übungen ausgeführt werden sollen, wird vor der Prüfung dem HF von dem PL mitgeteilt (gilt für Bronze, Silber und Gold gleichermaßen).



Übung Nr. 4: Ablegen mit Abholen

Ausführung:

Der HF nimmt mit seinem abgeleiteten Hund die Grundstellung ein. Nach einigen Sekunden hat sich der Hund auf das Kommando „Platz“ hinzulegen und in dieser Position zu verbleiben. Der HF geht, ohne zu zögern und ohne sich umzusehen, zügig auf einen etwa 30 Schritte entfernten Sichtschutz zu und versteckt sich dahinter. Nach etwa 3 Minuten tritt er auf Anweisung des PL wieder aus dem Sichtschutz heraus, verharrt einige Sekunden, geht dann direkt zu dem abgelegten Hund zurück und begibt sich an dessen rechte Seite. Nach 1 – 2 Sekunden gibt der HF das Kommando „Sitz“. Mit dieser Grundstellung endet die Übung 4.



Aktuelle LAZ-Prüfung

Seite 19 / PO / 2006

BGVP – LEISTUNG

Bronze

Übung Nr. 1: Leinenführigkeit und Freifolge

Ausführung:

Der HF nimmt die Grundstellung ein, gibt nach einer kurzen Pause das Kommando „Fuß“ und geht mit dem korrekt bei Fuß folgenden Hund zum ersten Wendepunkt. An diesem Wendepunkt wird ein Kreis von ca. 3 Schritten Durchmesser angelegt, wobei der Hund innen geht.

Der HF geht mit seinem Hund im Zick-Zack von Wendepunkt zu Wendepunkt weiter, wobei der Hund an den Wendepunkten einmal innen und einmal außen geht.

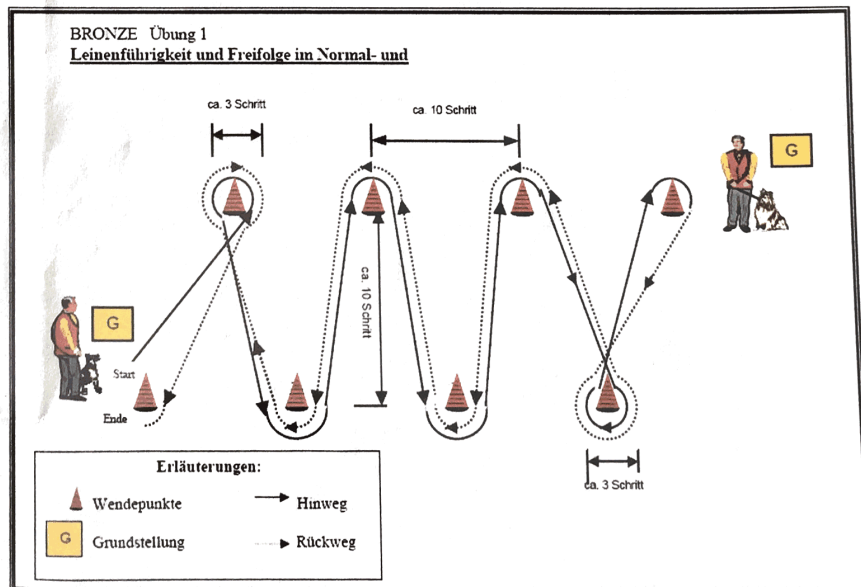
Am vorletzten Wendepunkt wird nochmals ein Kreis von ca. 3 Schritten Durchmesser gezeigt. Der Hund wird hier außen geführt.

Nach Erreichen des letzten Wendepunktes nehmen der HF und der Hund die Grundstellung ein.

Nach Aufforderung des PL legt der HF mit seinem angeleiteten Hund die gleiche Strecke im Laufschrift wieder zurück.

Am Ausgangspunkt nach der letzten Wende angekommen, nehmen der HF und der Hund die Grundstellung ein.

Nachdem der HF den Hund abgeleint hat, wird die gleiche Strecke, wie vor beschrieben, in der Freifolge, im Normal- und Laufschrift absolviert.



Silber

Übung Nr. 1 und Übung Nr. 2 wie bei „Bronze“.

Übung Nr. 3: Voraussenden mit Hinlegen und Herankommen
(auf halber Strecke erneut Hinlegen)

Ausführung:

Der HF nimmt mit seinem abgeleiteten Hund die Grundstellung ein.

Auf Anweisung des PL geht der HF mit seinem frei folgenden Hund einige Schritte in der angewiesenen Richtung geradeaus.

Auf das HZ „Voraus“, in Verbindung mit einem Sichtzeichen, z.B. dem Erheben des Armes, hat sich der Hund mindestens 20 Schritte weit zu entfernen (Hilfsmittel sind erlaubt).

Auf Anweisung des PL gibt, der sofort nach dem erteilten Kommando „Voraus“ stehengebliebene HF, das HZ „Platz“. Der Hund hat sich sofort hinzulegen.

Nach einer kurzen Pause ruft der HF seinen Hund heran. Auf etwa halber Strecke wird der Hund erneut in die Platzposition gebracht. Nach einigen Sekunden ruft der HF seinen Hund wiederum heran, der dann in den Vorsitz geht.

Auf das Kommando „Fuß“ nimmt der Hund die Grundstellung ein.

Entsprechend geführte Hunde können ohne Vorsitz gleich die korrekte Grundstellung einnehmen – nach Vorankündigung.

